



Lilienberg Rezital

Mittwoch, 5. Oktober 2022, 18 Uhr

Bolette Roed & Małgorzata Sarbak



Programm

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Sonaten für Violine und Cembalo (zwischen 1717 und 1723)

in Bearbeitungen für Blockflöte und Cembalo von Bolette Roed und Małgorzata Sarbak

Sonate in h-Moll BWV 1014

Adagio

Allegro

Andante

Allegro

Sonate in c-Moll BWV 1017

Siciliano. Largo

Allegro

Adagio

Allegro

Sonate in E-Dur BWV 1016

Adagio

Allegro

Adagio ma non tanto

Allegro

Moderation: Andreas Müller-Crepon

19.30 Uhr Apéro mit den Künstlerinnen

Vom Schulzimmer in den Konzertsaal

Der Titel ist falsch, es war gerade umgekehrt. Die Blockflöte, die hierzulande jedes Schulkind in die Hand bekommt, um ihr scheinbar die ersten Töne des Lebens zu entlocken – die Blockflöte war einst ein Soloinstrument par excellence. Davon zeugen ein reiches Repertoire und eine glanzvolle Versammlung bedeutender Interpreten. Bolette Roed steht erfolgreich ein für das zarte Instrument, auf dem höchste Kunst gedeihen kann. Zusammen mit ihrer musikalischen Partnerin Małgorzata Sarbak führt sie es vor am Beispiel meisterlicher Violinsonaten Johann Sebastian Bachs, welche die beiden Musikerinnen für ihre Besetzung eingerichtet haben – ein Verfahren, das im Barockzeitalter völlig selbstverständlich war.

Bolette Roed (Blockflöte)

Die dänische Blockflötistin studierte am Königlichen Konservatorium in Kopenhagen und am Conservatoire National Supérieur in Lyon. Schon bald nach ihrem Debüt wurde sie von Danmarks Radio zur Künstlerin des Jahres gekürt und mit dem Grossen Preis der Jacob-Gade-Stiftung ausgezeichnet. 2019 gründete Bolette Roed das Copenhagen Baroque Festival. Ihr Repertoire reicht vom Mittelalter bis zu Projekten mit Jazzmusikern und DJs. Regelmässig gibt sie Konzerte mit dem Ensemble Arte dei Suonatori, dem Elephant House Quartet und ihrem Trio Alpha (Blockflöte, Saxophon, Percussion). Zuletzt veröffentlichte sie die Alben «Telemann's Garden» und «Vivaldi's Seasons». www.boletteroed.com

Małgorzata Sarbak (Cembalo)

Neben ihrem Studium an der Fryderyk-Chopin-Universität für Musik in Warschau und am New England Conservatory in Boston besuchte die polnische Cembalistin Meisterkurse bei Bob van Asperen, Jos van Immerseel und Robert Hill. Als Solistin und Kammermusikerin konzertierte sie mit der Sinfonia Varsovia, dem Symphonieorchester des Polnischen Rundfunks und dem Vienna Morphing Orchestra und trat bei Festspielen in Nantes, Bilbao, Kopenhagen, Berlin und Tokio auf. Sarbak musiziert auf historischen Tasteninstrumenten wie dem Tangentenflügel, auf dem sie auch Werke von Chopin interpretiert. Für die CD spielte sie Bachs Klavierübung I und Musik des polnischen Komponisten Paweł Szymański ein. www.malgorzatasarbak.com

Tickets: Nichtmitglieder und Gäste: CHF 60.– pro Person inkl. Apéro
Studierende und Auszubildende mit gültigem Ausweis:
CHF 10.– pro Person inkl. Apéro.

Anmeldung: www.lilienberg.ch

Ort: LILIENBERG, Blauortstrasse 10, 8272 Ermatingen

Kontakt: Tel. 071 663 23 23, info@lilienberg.ch

Agenda: **16.11.22:** Sarah O'Brien (Harfe) und Gabriel Vieira (Harfe)
15.03.23: Isabel Villanueva (Viola) und François Dumont (Klavier)
14.06.23: Merel Quartett (Mary Ellen Woodside, Edouard Mälzener, Alessandro D'Amico, Rafael Rosenfeld)